

- Tore (Hoftore, Garagentore, Gartentore)
- Balkone
- Carports
- Veranden
- Sichtschutzelemente
- Klappläden

Sortiment

Das Paneel MAMMUT®100-Füllung, Art.-Nr. 0695, ist ein hochwertiges PVC-Hohlkammerpaneel.

Abmessungen: Nutbreite 100 mm, Stärke:16,5 mm.

Es ist beidseitig mit Renolitfolie beschichtet und hat beidseitig das klassische Nutbild vieler Profilhölzer.

Das bauseitig einzuschiebenden Verstärkerprofil, Art. 0602, erhöht die Längssteifigkeit und die Druckbelastbarkeit der Paneele. Darüber hinaus kann bei einer Beplankung auf bauseitig vorhandener Unterkonstruktion bei entsprechend eingeschobenem Verstärkerprofil die Montage des Füllungspaneels mittels handelsüblicher Schrauben oder Blindnieten einseitig unsichtbar durch das Paneel und gegen den Rücken des eingeschobenen Verstärkerprofils erfolgen.

Das Alu-Rahmenprofil, Art.-Nr. 0694, in den Dekoren der Paneele, ist besonders für den Einsatz als Umrandung einer Füllung geeignet. In Verbindung mit dem Alu-Eckverbinder, Art.-Nr. 0692, kann ein stabiler Rahmen hergestellt werden. Dieser wiederum kann mit einer bauseitigen Konstruktion fest verbunden werden.

Tipp:

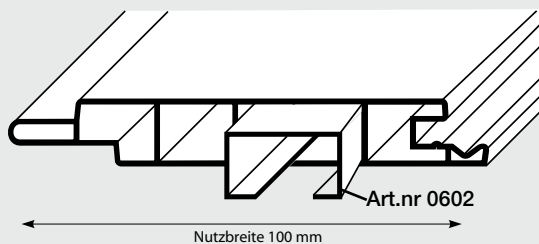
Für die Verwendung als beidseitig sichtbare Verkleidung (z.B. Carport) gilt das Montageprinzip gem. „Montageanleitung MAMMUT® 100-S, 200-S und 250-S“. Download unter www.heering.eu oder anfordern. Da die Füllungspaneelle jedoch werksseitig die dort erwähnte Langlochstanzung nicht haben können, muss diese an den Montagepunkten der Paneele zur Unterkonstruktion bauseitig selbst eingebracht werden (Langlochzange/stabiles Messer, etc.).

Werkzeug und Montagematerial, Verarbeitung

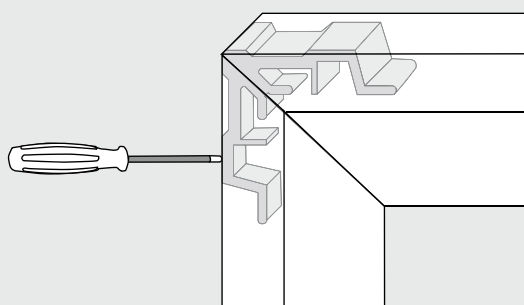
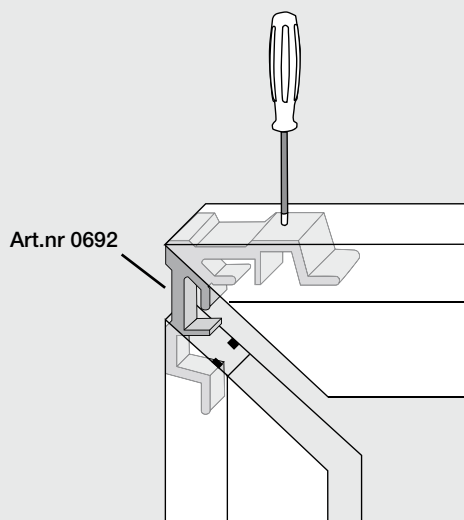
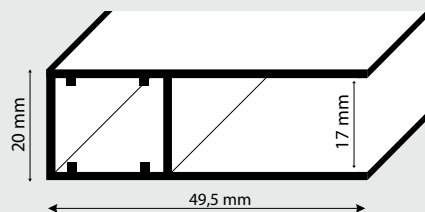
Zur Verarbeitung von MAMMUT®100-Füllung kann handelsübliches Werkzeug wie für die Holz- und Metallverarbeitung verwendet werden. Montagematerial führt der Eisenwarenhandel in ausreichender Vielfalt. In jedem Fall V4A-Schrauben mit einem Unterlegling aus Kunststoff zum Schutz der Dekorfolie oder entspr. Blindnieten verwenden. Dehnungstoleranz ca. 5mm in Richtung beider Paneelenden beachten!



Art.nr 0695



Art.nr 0694



Montageprinzip

Bemaßte Skizze der gewünschten Füllung oder Beplankung anfertigen, Bedarf an Paneelen und Zusatzprofilen ermitteln. Paneele und Zusatzprofile auf die erforderlichen Längen zuschneiden. **WICHTIG:** Dabei die durchschnittliche Dehnungstoleranz von ca. 5 mm/m berücksichtigen. Um ein Reißen der Dekorfolie beim Zuschneiden und Bohren zu vermeiden, die betr. Stellen vorher abkleben, bzw. die werkseitige Schutzfolie auf den Profilen belassen!

Maximale Paneellängen (Art. 0695 incl. 0602):
Für Balkonverkleidungen max. 80 cm. Für Tore, Carports, Veranden, Sichtschutzelemente max. 300 cm mit max. 80 cm Achsmaß bei der Rahmenkonstruktion (Rahmen-Querriegel-Rahmen). Bei Standard-Garagentoren genügt evtl. der Rahmen des Herstellers, zusätzliche Querriegel erhöhen aber die Festigkeit erheblich.

Montage

Alu-Rahmenprofil, Art.-Nr. 0694, auf Gehrung zuschneiden, Schnittkanten entgraten, Eckverbinder Art.-Nr. 0692 einschieben, Ecke fixieren, 45 mm von der Ecke entfernt mit wenig Druck langsam vorbohren und jede Ecke mit 2 Schrauben montieren. Z. B. V4A-Blechsrauben 3,5x16 mm mit Kunststoffiring und einen 2,5 mm HSS-Bohrer verwenden. Bohrstellen gegen Verrutschen markieren. 3 Rahmenprofile U-förmig vormontieren. In die zugeschnittenen Paneele das Verstärkerprofil einschieben, dann in den U-förmig vormontierten Rahmen einschieben. Bei waagerechter Montage der Paneele beachten, dass die Nuten der Paneele nach unten zeigen, damit kein Wasser etc. eindringen kann. Eckverbinder in das 4. Rahmenteil einschieben und dieses auf den 3-seitigen Rahmen aufschieben, Rahmen fixieren, vorbohren und verschrauben. Unteres Rahmenprofil evtl. 15 cm von den Ecken mit 5 mm Bohrungen versehen, damit z. B. Kondenswasser ablaufen kann (ca. 25 mm tief bohren). Element z. B. auf den Montagelaschen (z.B. Glashalter) des bauseitigen Rahmens montieren. Die Schutzfolien vor dem Zusammenbau entfernen.

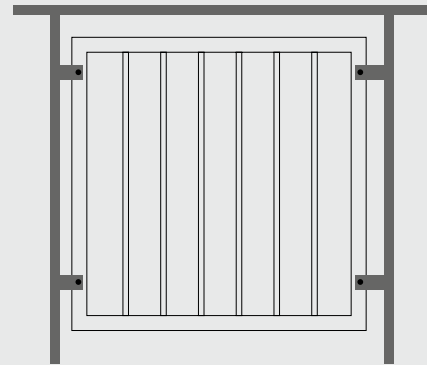
Tore, Carports, Veranden, Sichtschutzelemente etc. werden nach dem gleichen Prinzip verkleidet. Entweder in Form einer Beplankung auf einer tragenden Unter-/Rahmenkonstruktion mit Zwischenstreben (max. Maße s. o.) oder innerhalb einer aus dem Alu-Rahmenprofil hergestellten Umrandung. Hierbei wiederum die Dehnungstoleranz berücksichtigen.

Beplankung

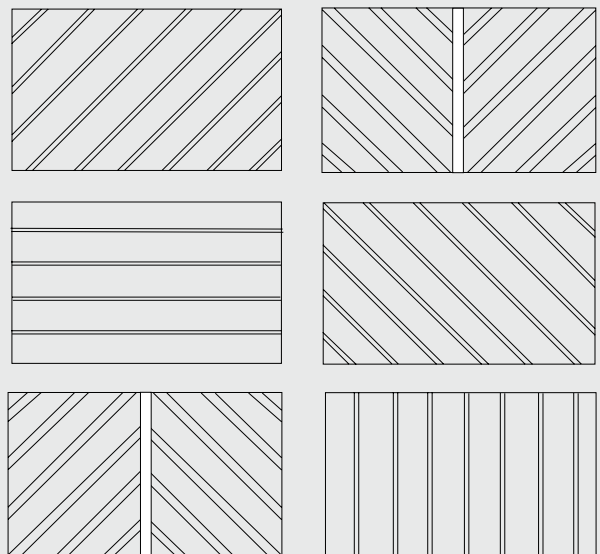
Bauseitige Metall-/Holzrahmenkonstruktion wie für eine Beplankung mit Profilholz ausführen. Spannweite (Achsmaß vMbm) der Paneele mit eingeschobenem Verstärkerprofil, Verstärker, Art.-Nr. 0602, mit 10mm Dehnungstoleranz an jedem Ende. Bei der Wahl der Rahmenstärke die Aufbaustärke der Verkleidung (max. 20mm) berücksichtigen/einplanen.

Balkonverkleidung:

max. Paneellänge 80 cm mit Verstärkerprofil



Verlegerichtungen Paneele:



Hoftur:



Schema:

